



Medieninformation

Verleihung des DAAD-Preises 2020 an den Lehramtsstudenten Gonzalo Landau Brenes

Universität Greifswald, 16.10.2020

Der diesjährige DAAD-Preisträger ist der Lehramtsstudierende Gonzalo Landau Brenes. Mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes werden herausragende Leistungen internationaler Studierender gewürdigt. Ausgezeichnet werden besondere akademische Leistungen sowie gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wurde am 15.10.2020 von der Prorektorin für Forschung und Internationales, Prof. Dr. Katharina Riedel, in feierlichem Rahmen in der Aula der Universität verliehen.

Aus den Bewerber*innen stach Gonzalo Landau durch fachlichen Erfolg, soziales Engagement und persönliche Authentizität hervor. Aufgewachsen ist er in Panama. Nach seinem Abitur arbeitete er als Stadtführer und Reiseleiter und entdeckte durch diese Tätigkeit neben seinem großen Interesse an der Geschichte auch seine Begeisterung für das pädagogische Arbeiten. Seit 2017 studiert Gonzalo Landau in Greifswald erfolgreich Geschichte und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien. Die Voraussetzungen dafür erlangte er am Greifswalder Studienkolleg im Kurs für Geisteswissenschaftler*innen, das er sehr erfolgreich abschloss. Dort konnte er auch seine ausgezeichneten Deutschkenntnisse erweitern. Das Studienkolleg hat Gonzalo Landau auf seinem Weg unterstützt, und er hat viele Kontakte knüpfen können mit Menschen aus der ganzen Welt und aus Greifswald.

Aufgrund seiner exzellenten Studienleistungen arbeitet Gonzalo Landau am Historischen Institut als studentische Hilfskraft und gibt Tutorien zur Einführung in die Geschichtswissenschaften und in die Alte Geschichte, die er mit großer Freude plant und eigenständig ausführt. Bei dieser Arbeit kann er sowohl seine fachlichen Kompetenzen als auch seine pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Seine eigenen Forschungsinteressen liegen im Studium vor allem in der Spanischen Neuzeit und der Römischen Antike. Auch führten ihn diverse Exkursionen nicht nur in die Hansestädte Stralsund und Lübeck, sondern bereits bis nach Lissabon und Novgorod.

Auch sein hohes persönliches Engagement sticht heraus. Sein großes Interesse für Sprachen nutzt Gonzalo Landau und engagiert sich als Nachhilfelehrer für Englisch, Latein und Spanisch, seine Muttersprache. Darüber hinaus arbeitet er seit dem 3. Semester ehrenamtlich im Bereich der Medienpädagogik an der ComputerSpielSchule Greifswald (CSG). Sehr hilfreich für diese Tätigkeit empfand er seine eigene Schulzeit an einem Gymnasium mit Schwerpunkt Informatik. Besonders die Freiheit in der Gestaltung von pädagogischen Projekten und die daraus entstehende Verantwortung gefallen ihm bei seiner Arbeit an der CSG besonders gut.

Und wie wird es für Gonzalo Landau weitergehen? "Greifswald war und bleibt für mich der Ort, wo ich meine persönliche Entfaltung erleben konnte. Die lebendigen Angebote der Stadt erlaubten es mir auch, meine musikalischen Fähigkeiten weiter auszuüben; dadurch fand ich auch wertvolle Freunde, mit denen ich jetzt in einer Band spielen oder mich entspannen kann. Da ich in dieser Stadt mit zahlreichen Menschen in Kontakt gekommen bin - sei es während meiner Lehrtätigkeiten oder mit Freunden beim Musizieren - wäre es für mich eine würdige Entscheidung, an der Ostseeküste weiter zu lehren und mit Menschen ein Stück der Welt zu

teilen."

Weitere Informationen

Seit über zehn Jahren wird die Auszeichnung vom DAAD verliehen. Sie soll die Bereicherung verdeutlichen, die internationale Studierende in der Hochschulgemeinschaft darstellen und dazu beitragen, ihnen ein Gesicht zu geben.

Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Medieninformation kostenlos unter [pressestelle@uni-greifswald.de](#) angefordert werden. Bei Veröffentlichung ist der Name des Bildautors zu nennen.

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Dr. Hasmik Hunanyan

International Office

Domstraße 8, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1117

[international.office@uni-greifswald.de](#)